

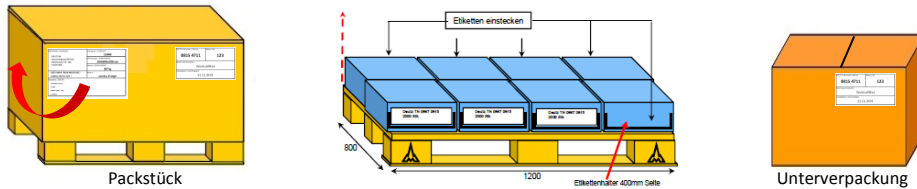
Allgemeine Anliefervorschriften

für Lieferungen an das DEUTZ AG – SERVICE Logistik-Zentrum (english version see below)

<p>1. Lieferpapiere</p> <p>Jegliche zur Identifizierung der Sendung erforderlichen Dokumente müssen entweder auf Deutsch oder Englisch verfasst sein oder es ist zusätzlich eine Übersetzung beizufügen.</p> <p>1.1. Lieferschein</p> <p>(1) Für jede Anlieferstelle ist ein separater Lieferschein erforderlich.</p> <p>(2) Der Lieferschein muss außen fest am Packstück angebracht sein (sichtbar, geschützt).</p> <p>Folgende Angaben muss jeder Lieferschein enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> · DEUTZ-Bestellnummern · DEUTZ-Bestellpositionsnummer · Anlieferstelle (siehe Bestellung) · DEUTZ-Teilenummer · Liefermenge / Stückzahl · Lieferscheinnummer · Art und Anzahl der einzelnen Ladungsträger/Verpackungen (bei DEUTZ-Ladungsträgern muss die Teilenummer angegeben werden). <p>1.2. Frachtbrief</p> <p>(1) Für jede Anlieferstelle muss der Lieferant dem Spediteur einen separaten Frachtbrief aushändigen.</p> <p>(2) Der Name des Frachtführers/Spediteurs muss angegeben werden.</p> <p>(3) Der Frachtbrief muss für die Rückverfolgbarkeit eine Lieferscheinnummer oder Bestellnummer enthalten.</p> <p>(4) Art und Anzahl der Ladungsträger sind aufzuführen.</p> <p>(5) Auf packstückbezogene Besonderheiten (z.B. außermittige Schwerpunktlage) ist hinzuweisen.</p> <p>1.3. Zollpapiere (bei nicht EU-Lieferungen)</p> <p>Folgende Papiere sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Handelsrechnung bzw. Zoll-Rechnung (bei kostenfreier Lieferung) · Original-Präferenzpapiere (für Ursprungsländer mit EU-Abkommen wie z.B. ATR, EUR.1) <p>Folgende Angaben muss jeder Frachtbrief enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Rechnungsnummer und –datum · Anschriften von Verkäufer, Käufer und Warenempfänger · Spediteur · Abgangs-/Ankunftshafen · Incoterms · Zahlungsbedingungen · DEUTZ-Bestellnummer · DEUTZ-Teilenummer und –benennung · Warennummer (HS-Code) · Ursprungsangabe · Menge / Stückzahl · Stück- und Gesamtpreis mit Hinweis „ausschließlich für Zollabwicklung; keine Zahlung vornehmen!“ · Netto- und Bruttogewicht · Art und Anzahl der Packstücke 	<p>2. Bauteilschutz, Verpackung, Handhabung</p> <p>2.1. Allgemeiner Bauteilschutz & Verpackung</p> <p>Folgende Punkte sind bei der Verpackung zu beachten:</p> <p>(1) Industrieüblich, beanspruchungsgerecht und für Transportart geeignet (material-und ressourcenschonend, sicherheitsgerecht)</p> <p>(2) Schutz vor</p> <ul style="list-style-type: none"> o Nässe und Korrosion (VCI-Schutz) o Verschmutzung o Beschädigung (insb. Funktions- oder Dichtflächen) o Statischer Aufladung (sofern erforderlich)*¹ o Knicken und Bruch <p>(3) Bauteile sind untereinander zu trennen. Schüttverpackung ist nur zulässig, wo die unter (2) genannten Schutzziele aufgrund der Bauteileigenschaft eingehalten werden können (z.B. Schrauben, Muttern, ...)</p> <p>(4) Kleinstmögliche Verpackung mit größtmöglichem Füllgrad.</p> <p>(5) Einzelne Verpackungen müssen stapelbar sein.</p> <p>(6) Bauteile dürfen nicht nach oben oder seitlich über Ladungsträger hinausragen. Der Ladungsträger muss größer als das Bauteil sein.</p> <p>(7) Bei der Verpackung ist auf eine stabile Auslegung zu achten, so dass nach Entfernen des Transportschutzes eine sichere Lagerung, Weitertransport und Einzelentnahme der Bauteile möglich ist.</p> <p>*¹ Elektronische Bauteile (wie z.B. Steuergeräte) sind für eine maximale stromlose Lagerfähigkeit zu verpacken. Die Dauer der Lagerfähigkeit ist auszuweisen.</p> <p>2.2. Spezifische Verpackung</p> <p>(1) Eine Ergänzung zur allgemeinen Anliefervorschrift bilden die Packvorschriften, die bei Bedarf vorab materialnummernspezifisch mit dem jeweiligen Lieferanten verbindlich abgestimmt werden.</p> <p>(2) Gültige Packvorschriften werden in der Bestellung bzw. im Rahmenvertrag aufgeführt.</p> <p>(3) Wenn Sie als Lieferant an das DEUTZ-Mehrwegbehältersystem angeschlossen sind, sind die Behälter gem. Angabe in Bestellung oder Rahmenvertrag zu verwenden.</p> <p>2.3 Handhabung & Transportverpackung</p> <p>(1) Bei Mischsendungen/Sammelverpackungen muss jede Teilenummer separat verpackt und einzeln transportierbar sein.</p> <p>(2) Jegliche Papiere (Etiketten, Lieferscheine, etc.) sowie Verpackungshilfsmittel (KLT-Abschlussdeckel, Füllmaterial etc.) sind so am Packstück anzubringen, dass diese sich während des Transportes nicht vom Packstück lösen.</p> <p>(3) Ladungsträger und Packstücke mit einem Gewicht von mehr als 25 kg müssen unterfahrbar sein (min. 100mm Unterfahrhöhe).</p> <p>(4) Für Unterverpackungen/Kleinladungsträger gilt ein Maximalgewicht von 25 kg. Gewichte über 25 kg müssen abgestimmt werden.</p> <p>(5) KLT- und Kartongebinde dürfen maximal eine Höhe von 1 m und ein Maximalgewicht von 1 t (abhängig von Bauteilgeometrie) besitzen.</p> <p>(6) Ohne Zusatzvereinbarung erfolgt keine Verpackungsrücksendung an den Lieferanten.</p> <p>(7) Bevorzugt soll das DEUTZ-Mehrwegbehältersystem verwendet werden. Ein EPAL-Tausch erfolgt generell nicht. Es sind alternativ Einwegverpackungen und -paletten zu verwenden.</p>
--	--

3. Kennzeichnung

Die Kennzeichnung muss an der Seite des Packstückes und der Unterverpackung gut lesbar und haltbar angebracht sein. Bei Mehrwegbehältern sind Alt-Kennzeichnungen zu entfernen.



3.1 AX4-Portal

Wir bitten Sie, als Lieferant die DEUTZ-Logistikplattform über AX4 zu nutzen. Ihr Ansprechpartner des Einkaufs oder der entsprechende Disponent hilft Ihnen gerne weiter. Die AX4-Plattform schafft für Sie als Lieferant und uns als Kunde transparente Logistikprozesse. Über die Plattform können weiterhin standardisierte Lieferpapiere und Etiketten ausgedruckt werden, die gegenüber den unter 3.2 und 3.3 genannten Minimalanforderungen bevorzugt werden.

DEUTZ AG 51105 KOELN		4210/0010	
ARTICLE NUMBER NO. 51273263	Lieferant Name / Adresse Tenneco Zwickau GmbH 08056 Zwickau Hilferdingstrasse 8		
QUANTITY 4	NET WEIGHT 141.0	GROSS WEIGHT 180.0	NO OF PAGES 1/8
04606090		E-ZB CSF X914 Fendt	
03186413		HK K1	
8289140		82396691	
		D24.03.2020	

- -TURM	
TWR : 04501718	
E-Leitung TCD6/2012 2V Zyl.4-6	
EMPP: 01020665	[1210] Deutz AG
LIEFER: 96248	Guido GmbH
HU-NR: AX30962401	21.07.2009, 14:54
MNGSH: 2400	
BEHAEL: 8675573	HL4328Kehlschraeg
MENGE: 150	ST
Köln-Forz Lind Neutraubling	
AX00045516	
75 m	
210mm	
Falten / fold f. KLT	

3.2 Packstücke (Minimalanforderung)

Folgende Inhalte muss die Kennzeichnung eines Packstückes mindestens enthalten. Es muss auf min. zwei Seiten angebracht sein.

EMPFÄNGER / CONSIGNEE:	Auftrags-Nr. / ORDER-NO:
DEUTZ AG - WERK 0410 Wareneingang SERVICE Dillenburg Str. 106 51105 Köln GERMANY	123456
Abmessungen / DIMENSIONS:	Gewicht / GROSS WEIGHT:
1200x800x1000 mm	987 kg
KEEP AWAY FROM MOISTURE! HANDLE WITH CARE!	Made in: country of origin
Absender / SENDER: Company name street postal code / city country	

- Empfänger
- Auftrags-Nr.
- Abmessungen
- Gewicht
- Ursprungsland
- Warnhinweise
- Absender

3.3 Unterverpackungen/homogene Packstücke

Folgende Inhalte gelten als Minimalanforderung zur Kennzeichnung je homogenem Packstück oder Unterverpackung:

DEUTZ-Teilenummer / Part-No.	Menge / Qty
0815 4711	123
Benennung / Description Wechselfilter	
Versanddatum / Date of dispatch 11.11.2019	

- DEUTZ-Teile-Nr.
- Menge
- Benennung
- Versanddatum

3.4 Besonderheiten bei Sammelverpackungen

- (1) Eine Sammelverpackung ist als solche deutlich zu kennzeichnen.
- (2) Wird in Sammelbehältern angeliefert, so sind die einzelnen Teilenummer in einzeln handhabbare Unterverpackungen zusammenzufassen.
- (3) Sammelbehälter dürfen nur Packstücke für eine Anlieferadresse enthalten.

4. Mitgeltende Regelungen

- (1) Diese allgemeinen Anliefervorschriften entbinden den Lieferanten nicht von den aktuell gültigen gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Es gelten die allgemeinen Einkaufsbedingungen in der gültigen Fassung (<https://www.deutz.com/lieferanten/download-center/>).
- (3) Für Bauteile, die laut Konstruktionszeichnung der besonderen technischen Sauberkeit unterliegen, ist die Hausnorm LV 01620252 zu beachten.
- (4) Für korrosionsgefährdete Bauteile sind die Anforderungen gem. DEUTZ Verpackungshandbuch für die Serienproduktion / Abschnitt Importverpackung zu beachten.
- (5) Für DEUTZ-Mehrwegverpackung gelten die Vorgaben gem. DEUTZ Verpackungshandbuch für die Serienproduktion (<https://www.deutz.com/lieferanten/download-center/>).
- (6) Werden bei Lieferungen Holzverpackungen benutzt, sind die Anforderungen nach IPPC-Standard ISPM Nr. 15 einzuhalten.

5. Ausnahmeregelung

Jegliche Abweichungen von der allgemeinen Anliefervorschrift sind vorab durch die DEUTZ AG zu genehmigen.

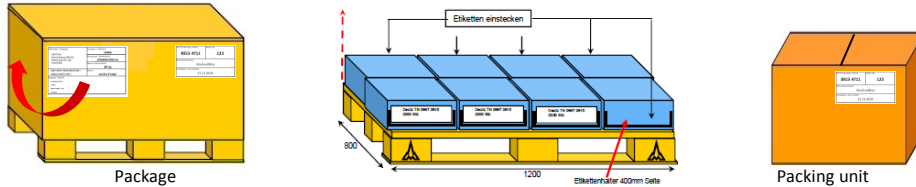
General delivery regulations

for deliveries to the DEUTZ AG – SERVICE Logistics - Center

<p>1. Shipping Documents</p> <p>All documents which are necessary for the identification of deliveries must be in written form either in German or in English. Alternatively, a written additional translation must be attached.</p> <p>1.1. Delivery note</p> <p>(1) For every unloading point a separate delivery note needs to be attached.</p> <p>(2) The delivery note needs to be fixed securely at the package (visible and protected).</p> <p>Every delivery note must contain the following information:</p> <ul style="list-style-type: none"> · DEUTZ - sales order number · DEUTZ - sales order line number · Unloading point (as per order) · DEUTZ - part number · Delivery quantity / No. of pieces · Delivery note number · Type and quantity of each loading equipment / packaging (if DEUTZ loading equipment is used, the part number must be declared). <p>1.2. Shipping Document</p> <p>(1) For each unloading point the supplier needs to hand over a separate shipping document to the forwarding agent.</p> <p>(2) The name of the forwarding agent needs to be declared.</p> <p>(3) The shipping document has to contain a delivery note number / sales order number to ensure traceability.</p> <p>(4) Type and quantity of the loading equipment needs to be listed.</p> <p>(5) Specific package characteristics (e.g. excentric gravity center position) should be indicated.</p> <p>1.3. Customs clearance papers (for non-EU deliveries)</p> <p>Following documents are required:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Commercial invoice / proforma invoice · Original preferential certificate of origin (for countries of origin with EU-agreements as e.g. B. ATR, EUR.1) <p>The following information are required in every shipping document</p> <ul style="list-style-type: none"> · Invoice number and -date · Addresses of seller, sold to party and the goods recipient · Forwarding agent · Departure- / Arrival port · Incoterms · Terms of Payment · DEUTZ - sales order number · DEUTZ -part number and –description · Intrastat code (HS-Code) · Origin specification · Quantity / lot size · Unit and total price with notification “value for customs purpose only; no payment against this document! “ · Net- and gross weight · Type and quantity of the packages 	<p>2. Component protection, packaging, handling</p> <p>2.1. General component protection and packaging</p> <p>The following points need to be considered for packaging:</p> <p>(1) industry standard, appropriate to the type of duty and the mode of transportation (material- and resource conservational, safety appropriate)</p> <p>(2) Protection against</p> <ul style="list-style-type: none"> o humidity and corrosion (VCI-protection) o dirtiness o damage (particularly function- or sealing surfaces) o static charge (if required) *1 o buckling, folding and breaking <p>(3) components need to get separated from each other. Bulk packaging is only allowed, if the (in chapter 2) described protection guideline can be met based on the component characteristics (e.g. screws, nuts, ...)</p> <p>(4) Smallest possible packaging with highest filling degree.</p> <p>(5) Each package needs to be stackable.</p> <p>(6) Components must not exceed the loading equipment (vertical up or lateral). The loading equipment needs to exceed the component size.</p> <p>(7) The packaging process must be secure stable packaging, so that transportation and individual withdrawal is possible after removing the transport protection.</p> <p>*1 Electronic components (such as control units) must be packed for maximum currentless storage. The duration of the shelf life must be indicated.</p> <p>2.2. Specific packaging</p> <p>(1) A completion to the general delivery regulations are the packaging regulations. If required these will be adjusted to specific components with the supplier.</p> <p>(2) Valid packaging instructions are declared in the Purchase Order / delivery schedule.</p> <p>(3) If supplier is connected to the DEUTZ-returnable container system, the containers are defined in the purchase order or in the delivery schedule.</p> <p>2.3 Handling & transportation packaging</p> <p>(1) In case of mixed deliveries or accumulative packaging every part number needs to be packed separately and individually transportable.</p> <p>(2) All papers (labels, delivery note, etc.) as well as loading equipment (returnable packaging, cover plates, filling material etc.) need be fixed onto the loading unit to secure that it will not get lost during the transportation.</p> <p>(3) Loading units and packages with a weight of more than 25 kg need to be forklift accessible (min. 100 mm height).</p> <p>(4) For each packaging unit / loading equipment (KLT) a maximum weight of 25 kg is applied. Weight above 25 kg needs to be reconciled previously.</p> <p>(5) Loading equipment and cardboard bundles are only allowed to have a maximum height of 1 m and maximum weight of 1 t (dependent on the component geometry).</p> <p>(6) Packaging will only be returned in case of an existing agreement between supplier and DEUTZ.</p> <p>(7) The DEUTZ- reusable container system should be used preferably. An EPAL-Exchange doesn't take place in general. Alternatively, non -returnable packages and palletes should be used.</p>
---	---

3. Identification / Labeling

The label needs to be fixed well readable and durable on the side of the package and the packing unit. Old labels must be removed from reusable containers.



3.1 AX4-Portal

We request to use the DEUTZ logistics platform AX4. Your counterpart in purchasing or procurement will give support in case of any questions. The AX4 platform creates transparent logistics processes for you as our supplier and us as your customer. Furthermore, by using the platform, standardized delivery papers and labels are generated in accordance to the minimal requirements named in 3.2 und 3.3.

DEUTZ AG 51105 KOELN		4210/0010	
ARTICLE NUMBER: 51273263	ORDER NUMBER: 08056	Tenneco Zwickau GmbH 08056 Zwickau Hilferdingstrasse 8	
QUANTITY: 4	NET WEIGHT: 141.0	GROSS WEIGHT: 180.0	NO OF UNITS: 1/8
CUSTOMER TO: EZB CSF X914 Fendt		CUSTOMER TO: HK K1	
SHIPPER NUMBER TO: 03186413	SHIPPER PART NUMBER: 82396691		
BARREL NUMBER FROM: 8289140	DATE: D24.03.2020		

- -TURM		Köln-Forz Lind Neutraubing	
TWR: 04501718	E-Leitung TCD6/2012 2V Zyl.4-6		
EMPP: 01020665	[1210] Deutz AG	Guido GmbH	
LIEFER: 98248	21.07.2009, 14:54		
HU-NR: AX30902401	MNGSH: 2400		
BEHAEL: 8675573	HL4328Kohlschlag		
MENGE: 150	ST	AX00045516	

75 m
210mm
Falten / fold f. KLT

3.2 Packages (minimal requirements)

A label on a package needs to contain at least the following information. It needs to be fixed min. on two sides.

EMPFÄNGER / CONSIGNEE:	Auftrags-Nr. / ORDER-NO:
DEUTZ AG - WERK 0410 Wareneingang SERVICE Dillenburg Str. 106 51105 Köln GERMANY	123456
KEEP AWAY FROM MOISTURE! HANDLE WITH CARE!	Abmessungen / DIMENSIONS: 1200x800x1000 mm
Absender / SENDER:	Gewicht / GROSS WEIGHT: 987 kg
Company name street postal code / city country	Made in: country of origin

- Recipient
- Sales order no.
- Size
- Weight
- Country of origin
- Warning signs
- Shippers data

3.3 Packing Unit / homogeneous packaging

The following content is the minimum requirement for labelling homogeneous packages or packing units.

DEUTZ-Teilenummer / Part-No.	Menge / Qty
0815 4711	123
Benennung / Description Wechselfilter	
Versanddatum / Date of dispatch 11.11.2019	

- DEUTZ-part no.
- Quantity
- Description
- Date of shipment

3.4 Specific characteristics for accumulative packaging

- (1) An accumulative package needs to be labeled explicit.
- (2) If the goods will get delivered in accumulative packages, the individual part numbers need to be packed in individual manageable packing units
- (3) Accumulative containers are only allowed to include packages for one unloading address.

4. Further applicable regulations

- (1) These general delivery regulations do not release the supplier from current valid legal regulations.
- (2) The general purchase terms and conditions of DEUTZ apply. (<https://www.deutz.com/lieferanten/download-center/>)
- (3) Components, with specific technical cleanliness on the engineering drawing, the DEUTZ-Norm LV 01620252 applies.
- (4) For corrosion risked components the requirements of the DEUTZ- packaging regulations for series-production / chapter import packaging do apply.
- (5) For DEUTZ- reusable packaging the requirements of the DEUTZ- packaging regulations for series production do apply. (<https://www.deutz.com/lieferanten/download-center/>).
- (6) If wooden packaging is used for deliveries, the requirements of the IPPC-Standard ISPM Nr. 15 need to be met.

5. Exceptional rule

Any variation of the general delivery regulation needs to get approved by the DEUTZ AG in advance.